

PSV INFO

Ausgabe 2. Halbjahr 2024
für die pensionierten Mitglieder des
Personalverbandes städtische Verkehrsbetriebe
Basel



ERWIN ZUM ERSTEN IM 2024, ODER HOFMATT BIS CRAZY HOURSE, MIT APEROHALT UNTER DER J18

Wir SCHREIBEN den 4. JULI, ALS die BUMMLER/INNEN an der H HOFMATT AUS dem 10Er STIEGEN.

In der Nacht vom 18. auf den 19. Juni, hatte der Raupenkran der Firma EGGER (hat auch vor vier Jahren das „rote Feuerschiff“ - die Gannet - aus dem Rhein gehievt und vorsichtig an ihren Trockenstandort bei der Open-Air-Bar Landestelle in der Uferstrasse gepflanzt) 220 Tonnen Stahl am Haken. Sein Einsatz war an dem Ort, wo sich vor 133 Jahren (14. Juni 1891) das bis heute schlimmste Eisenbahnglück in der Schweiz ereignete. Beim Einsturz der Brücke (die von Gustave Eiffel konstruiert worden war - der mit dem Turm in Paris!) starben 73 Menschen, 171 wurden verletzt. 1 Jahr (1892) später wurde eine neue Brücke erstellt. 17 Jahre (1909) später kam eine zweite hinzu, um das gewachsene Verkehrsaufkommen zu bewältigen. Die beiden einspurigen Birsbrücken sind Teil der Bahnlinie Basel - Laufen - Delsberg. Beide Brücken werden in Etappen ersetzt. In der Nacht auf Mittwoch (19. Juni) war zuerst die in Fliessrichtung der Birs obere Brücke (1909) dran. Was mit der älteren der beiden Brücken (1892) geschehen soll, ist noch unklar. Sie gilt als schützenswert! Bis im Herbst 2024 soll entschieden werden, ob sie an einem anderen Ort wieder verwendet werden soll.





Man BUMMELTE wie JEDES JAHR, der BIRS (rechte Seite) ENTLANG > CRAZY
HOURSE mit dem obligaten Apérohalt UNTER der J 18.



Bim ZORAN isch es immer gmiedlig.....





Aus der Reitsportanlage wird eine naturnahe Naherholungszone. Das hat die Gemeindeversammlung Muttenz beschlossen und wird vom Kanton Baselland (Landeigentümer) unterstützt. 2028 soll Baustart sein. Die Umgestaltung ist das Herzstück des Aktionsplans BIRSPARK LANDSCHAFT der Basler Landschaftsarchitekten BERCHTOLD LENZIN. Der Bereich > Tramschlaufe soll für den Mensch nutz- und bespielbar sein. Eine Buvette soll in den Sommermonaten für das leibliche Wohl sorgen. Das Gebiet Birs aufwärts in > Münchenstein gehört der Natur. Der Uebergang dorthin soll mit entsprechenden Gestaltungen fließend erfolgen. Einzelne Abschnitte sollen wie heute das Vogelschutzgebiet Vogelhölzli für den Menschen gar nicht betretbar sein. Im Norden darf in der Birs gebadet werden, im Süden gehört der Flusslauf den Bibern, Fischen und dem Eisvogel der heimisch werden soll. Muttenz rechnet für die Umgestaltung mit Kosten von 15-20 Millionen Franken. Ein gewichtiger Teil machen Reinigung und Entsorgung von belastendem Material, das vom Bau des Schänzlitunnel stammt.



**„Was sicher isch,
dä Empfang gits 2028 nümme,
denn dr Ryttsport het
uff em Schänzli-Areal
laider kai Zuekumpft mee“**

**ERWIN ZUM ZWEITEN IM 2024
ODER DIE
14. AUFLAGE
ALS GASTGEBER
IN MUTTENZ**



Apéro gab es am 8. August in der Nähe vom DINO!



IN DIESEM JAHR war WIEDER, rundum Verwöhnprogramm ANGESAGT







Mr mööchte is noonemool by de
Gschwischer Kämpf
rächt häärzlig bedangge
es isch wiider super gsi!!!!!!

EIN TRANSPORTTECHNISCH TEURER* SEPTEMBERBUMMEL INS BASELBIET

*(nicht für alle)

START wie immer **13:20h** am **BAHNHOF SBB > AESCHENPLATZ**. HALT, NICHT so SCHNELL, ALLE welche NUR den **FVP-AUSWEIS** HABEN, werden ZUR KASSE GEBETEN. **WIESO?** (*Frooget d'Autobus Liestal AG worum/d Redaggtion*). VOR dem BILLETAUTOMATEN BILDETE sich eine MENSCHENTRAUBE und es FAND ein reger GEDANKENAUSTAUSCH STATT. „**Wo göön mr aane? Was koschdet d Faart bis döört aane? WAAAAAS, 4 Frangge 40, fir e 1/2bi afachi Faart !!!!!!!**“ Als JEDER EIN gültiges BILLETT VORWEISEN KONNTE, GING die REISE richtig LOS.

Die ERSTE STRECKE, **H-SBB > H-AESCHENPLATZ** MIT „em gääle Drämli“ PROBLEMLOS! (*Denn hogge mr 26 Minute näbe dr MIGROSBANGG, will dr gääli Bus nur alli 1/2 Stund faart/d Redaggtion*) AB SCHWEIZERHALLE (d Strooss am Rhy entlang > Augst isch fir dr Durchgangsverkehr in beidi Richtige gschpeert/ d Redaggtion) GEHT die BUSSTRECKE, 1x LINKS, 1x RECHTS, UM DIV. KREISEL HERUM USW. DAZU KOMMT, dass die HALTESTELLEN NICHT NUR NEUE NAMEN ERHALTEN haben, SONDERN auch AUSSTEIGE- und EINSTEIGEORTE VERLEGT WURDEN.



NACH der BUSREISE GING es ZU FUSS zum SPORTPLATZ des SV Augs. Wo es **Apéro** gab





ER Z'VIERIHALT FAND im RESTAURANT SALMECK STATT.



Eine ANDERE WANDERGRUPPE hatte ebenfalls RESERVIERT und SETZTE SICH im HINTEREN TEIL AN die TISCHE! Mit DABEI war **THERESE PURTSCHERS ANGETRAUTER**.

(Uff däm Wääg gueti Besserig dr Therese ins Spidaal/d Redaggion)

**Wenn d Katz uus em Huus isch,
denn danze d Müüs!**



*„Nai Therese, die Daame im Hindergrund, isch nit d Fründin vo dym
Maa, sondern d Baizerdochter, wo sich ins Bild gschlyyche het“*

**SIE (5) + ER (6) AUSFLUG
AUF DEN RINDERBERG
MIT MITTAGESSEN UND
VOLKSTÜMLICHER MUSIK**

Am **FREITAG, 27. SEPTEMBER 2024** BEGRÜSSTE uns **René Leupi** um **06:10h**
IN DER ehemaligen SCHALTERHALLE des BAHNHOF SBB. GEMEINSAM BEGABEN WIR UNS zum **GLEIS 9**, WO für uns IM **EC>BERN** RESERVIERT WAR

In **BERN** GING ES nach **7 MINÜTIGEN UMSTEIGEZEIT** > **LAUSANNE** WEITER. Kaum SETZTE SICH der ZUG in BEWEGUNG, LEGTE SICH AUCH UNSER REISELEITER (Leupis René/d RedaGGtion) INS „ZEUG“. ES GAB **GIPFELI + ORANGENSAFT** („Dangge René, hesch nit erscht nach FRIBOURG serviert, sunscht hätti miese **CROISSANT + JUS D`ORANGE** schrybe/d Redaggtion)



s Dischduech het dr Heinz Spörri derbyy kaa!!



IN **LAUSANNE** haben wir wieder **UMSTELGEN** müssen um > **MONTREUX** weiter **ZU FAHREN**.

IN **MONTREUX** WECHSELTEN wir **NICHT NUR** die **BAHNGESELLSCHAFT**, **SONDERN** auch die **SPURBREITE**. Wir **NAHMEN** im „**GOLDENPASS PANORAMIC**“ der **MOB PLATZ**,





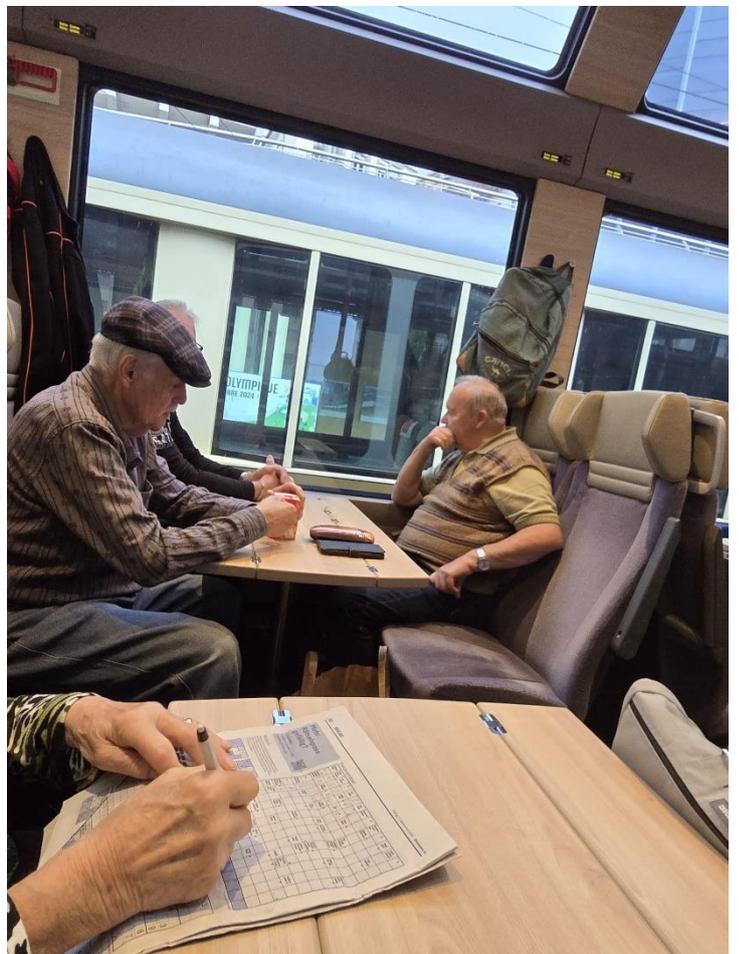
Es IST ein MODERNER ZUG, MIT EINZIGARTIGEN EIGENSCHAFTEN. ZUSÄTZLICH zu seinem GROSSEN KOMFORT, VERFÜGT er ÜBER PANORAMA-FENSTER, die VON den EIGENEN WERKSTÄTTEN in **CHERNE** SPEZIELL ENTWORFEN WURDEN.

DIESE BEWIRKEN DER NATUR NOCH NÄHER ZU SEIN.

MONTREUX-GSTAAD-ZWEISIMMEN

AB **MONTREUX** ÜBERRAGT DER ZUG immer mehr **DEN LAC LEMON** („Sag jo nie GENFERSEE, wenn de mit eme Wälsche reede duesch“/d`Redaggtion).

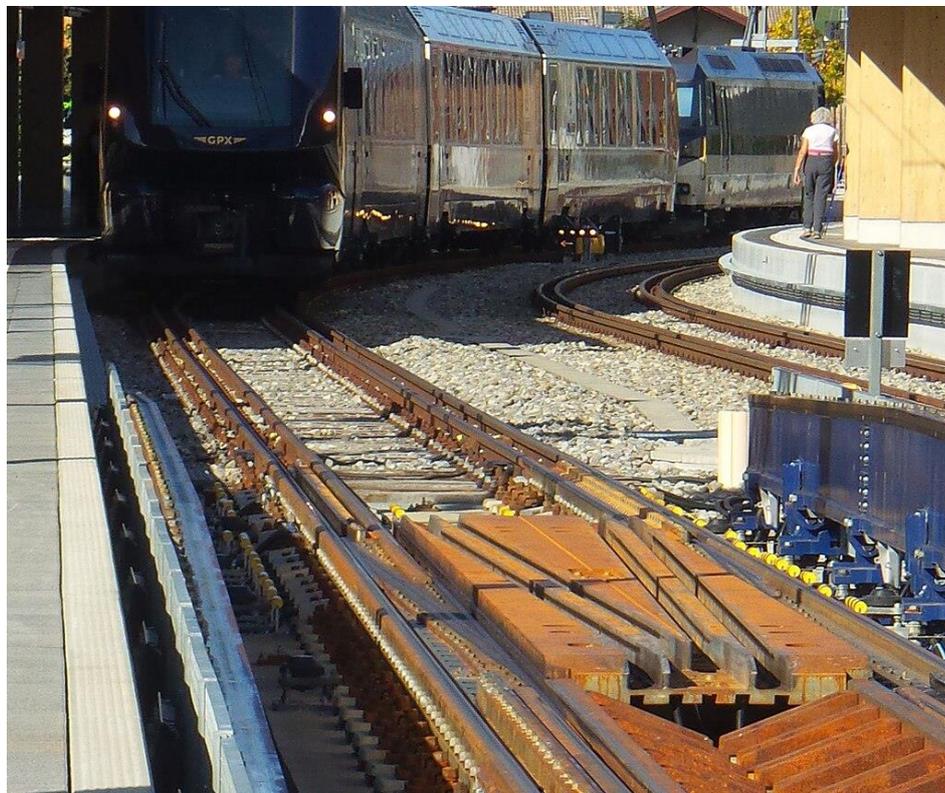
NUR noch EIN PAAR KURVEN und ER VERSCHWINDET IM TAL. ER SCHLÄNGELT sich EINIGE KILOMETER DURCH die **GREYERZER-REGION** und danach durch das SCHÖNE **PAYS-D'ENHAUT**. Eine IDYLISCHE LANDSCHAFT, in der die ZEIT STEHEN GEBLIEBEN IST. Die FAHRT GEHT weiter durch den WELTBERÜHMTE NACH **GSTAAD** UND bis NACH **ZWEISIMMEN**.



++++
**NACH DEM ERSTEN VOLLPANORAMA-ZUG DER WELT,
TRUMPT DIE MOB MIT
EINER WEITEREN WELTNEUHEIT IM OBERLAND AUF!
DIE UMSPURANLAGE IM BAHNHOF ZWEISIMMEN**



Die zwei parallelen Umspuranlage in Zweisimmen: innerhalb der Vierschienengleise je eine Stahlplatte mit Nuten, von denen aus das Umspuren der Drehgestelle während der Fahrt automatisch vorgenommen wird. Daneben: die heruntergeklappten, mit Gitterblechen verdeckten Rampen. Hintergrund: das gradeaus führende Stumpfgleis



Ein aus Interlaken kommender GPX-Zug am Bahnsteig 6 in Zweisimmen. Der Lok-Wechsel ist beendet: hinten die den Zug durch eine Umspuranlage und nach Montreux weiter schiebende MOB-Lok. An den Seiten der Anlage die hochgeklappten blauen Rampen.

Die zwei Umspuranlagen in Zweisimmen dienen zum umspuren von einem Teil der **GOLDEN-PASS-LINIE-WAGEN** von **ZWEISIMMEN** über **SPIEZ** bis **INTERLAKEN**. Ihre Drehgestelle werden automatisch von **Meterspur** der **MOB** auf die **Normalspur** der **BLS** umgestellt, bzw. bei der Rückfahrt zurückgestellt. Die Loks sind nicht umspurbare weshalb in **ZWEISIMMEN** ein Lokwechsel erfolgt. Beide, sowohl die Lok der **MOB** als auch die der **BLS** können mit je konstanter Spurbreite die Anlage passieren und anschliessend auf je ein stumpfes Abstellgleis ausscheren. Dort warten sie auf je einen nächsten Gegenzug, um mit diesem nach dem umspuren ihre jeweilige Rückfahrt zu beginnen. Die Umspuranlage ist nicht überdacht und lässt sich gut besichtigen. Die wesentlichen Merkmale sind:

- pfeilförmige Nuten in einer Bodenplatte, in denen während des Umspuren die dieses bewirkenden Zapfen gleiten,
- hochklappbare seitliche Rampen, auf denen die Wagenkästen mittels seitlicher Ausleger während des Umspuren rollen und
- Vierschienengleise, die durch die Anlagen führen und von denen je ein Gleis zu je einem Stumpfgleis her ausführt:
in Richtung **Montreux** die **Normalspur**- aus dem Meterspur-Gleis;
in Richtung **Interlaken** die **Meterspur**- aus dem Normalspur-Gleis.

Da in der Schweiz die [Bahnsteighöhen](#) (über Oberkante Gleis) bei Schmalspur- und Normalspurbahnen verschieden sind (etwa 20 cm höher bei Normalspur), wird auch die Höhe der Drehgestelle zusammen mit dem Umspuren verändert. An den Umspuranlagen ist das an den seitlichen Rampen erkennbar. Deren Anfahrteile sind deutlich unterschiedlich lang: kurz an der Normalspur-, lang an der Meterspurseite. Im kurzen Teil werden die Wagenkästen nur wenig für die Entlastung der Drehgestell-Laufräder, im langen Teil zusätzlich um die etwa 20 cm für die Bahnsteighöhen-Anpassung der Drehgestelle angehoben

DURCH die VIELFALT dieser SCHÖNEN GEGEND MIT SEEN, BERGEN, WÄLDER und den TYPISCHEN DÖRFERN WIRD diese REISE MAGISCH UND UNVERGESLICH.



Wie HEISST das heutige MOTTO schon WIEDER? **AUSFLUG AUF DEN RINDERBERG** (Ein verlorengegangenes weisses Rind soll dem Hausberg von Zweisimmen seinen Namen gegeben haben/die Redaggtion) **MIT MITTAGESSEN UND VOLKSTÜMLICHER MUSIK. ABGESAGT, VOM WINDE (STURMWARNUNG) VERWEHT! WIR WURDEN ebenfalls KULINARISCH UMGELEITET, das NEUE ANGESCHRIEBENE HAUS war die **BRASSERIE ZUR SIMME**.**



3 Bilder Baiz verteilen



Wir WURDEN HERZLICH WILLKOMMEN GEHEISSEN IN DER ETWAS anderen BRASSERIE IM SIMMENTAL. Im ERGESCHOSS, TAGESTELLER FÜR hungrige EILIGE und IM OBERGESCHOSS, RESTAURANT **CHEZ MARCO**, ÜBERRASCHUNGSMENUE MIT 6 GÄNGEN.



Die HEIMREISE (ZWEISIMMEN-SPIEZ BLS/ SPIEZ-BASEL SBB/die Redaktion) wurde MIT NORMALSPUR UNTER die RÄDER GENOMMEN.

NOCHMALS CAFE DEL SERGIO AM OKTOBERBUMMEL INS LEIMENTAL

START am 3. OKTOBER WIE IMMER 13:20h ab BAHNHOF SBB. Unser BUMMELVERANTWORTLICHER **KURT WECHSLER** war NICHT ANWESEND, da ER IN **FLÜH** auf uns WARTETE. Wie ABGEMACHT ÜBERNAHM **RENE LEUPI**, den **Apérorucksack**, DA der «BRICHTLISCHRYYBER» ALTERSENTLASTUNG EINZOG.

BAHNHOF SBB > FLÜH KEIN PROBLEM, **10Er > RODERSDORF** KOMMT ja VOR die HAUSTÜRE. MOMENT, WAR DA nicht WAS? JA GENAU, TRAMERSATZ MIT BUS, ZWISCHEN **H-HEUWAAGE + H-OBERWIL HÜSLIMATT**. ALSO das ganze AUF ANFANG, **BAHNHOF SBB** bis **HEUWAAGE** MIT einem GELBEN TRÄMLI. Von DORT weiter mit einem GELBEN GELENKBUS bis **OBERWIL HÜS-LIMATT**. Erneutes UMSTEIGEN IN ein GELBES TRÄMLI > **FLÜH**. ALLES KLAR?

DA **FREDI SCHMIDLI** einen ARZTTERMIN HATTE, KAM er SPÄTER direkt AN DIE HEUWAAGE. SO SCHAFFTEN es **FREDI, ROGER FRAEFEL** („het sich bereit erklärt uff dr Schryyber uffbpasse, bis dr Fredi kunnt/d Redaggtion) + der **SCHREI-BER** AUF den NÄCHSTEN GELBEN GELENKBUS mit ENDZIELANZEIGE **ETTINGEN**.



Dr Fredi strahlt über alli 4 Bagge, will är mit dr TINA vo dr Hüslimatt bis uf Ettige döorf faare!

Die BUMMELGRUPPE wurde von KURT WECHSLER in FLÜH ÜBERNOMMEN, von WO ES ZU FUSS BIS zur H-BÄTTWIL GING. NACH dem Apéro GING es AUF SCHUSTERS RAPPEN weiter bis H-WITTERSWIL. Die STRECKE WITTERSWIL > ZIEL ETTINGEN, MIT dem GELBEN TRÄMLI.





Nachtrag zur Bummelgruppe:

Es hatten einige mehr Schritte auf dem Zähler!

Wieso?

Weil Sie sich zu Fuss vom Bahnhof SBB,
in die Talsohle, zur HeuwAage stürzten.

**VON „EINS BIS HUNDERT“ AM
NOVEMBERBUMMEL 2024**

DER **07.** IST der ERSTE DONNERSTAG im 11. MONAT. Die HEUTIGE ORGANISATION hat **HOSTETTNER`S SUSANNE** ÜBERNOMMEN. „*Mr faAre mit em Zuug bis Rhyfäälde, die wo nur dr FVP-Uuswyys hänn mien e Byyljee lööse, mit Ändzyyl Maisprach*“!

NACH dieser ANSAGE UNSERER ORGANISATORIN, GAB es RUDEL-BILDUNG VOR den BILLETAUTOMATEN. IM GEGENSATZ zum SEP-TEMBER NICHT AUF der TRAMHALTESTELLE, SONDERN IN der SCHALTERHALLE. Den ZUG ERREICHTEN wir EBBENERDIG, AUF **GLEIS 4.**

IN RHEINFELDEN TAUCHTEN wir IN DIE ALTSTADT HINUNTER. VOR einem SCHULHAUS („*däm het me scho allewyl Pauseplatz gsaid, bevor mir döört Pause gmacht hänn*“/d`Redaggtion) GAB es APÉRO.



WEITER ging es ZU FUSS DURCH RHEINFELDEN bis ZUR **POST**.



AB H-POST FUHREN WIR zu UNSEREM FAHRZIEL **MAISPRACH**.



+++++
MAISPRACH (Maischberg) 371müM ist eine politische Gemeinde im Bezirk **SISSACH** im Kanton BASELSTADT. Die erste Erwähnung des Ortes **MEISPRACHE** geht auf das Jahr **1180** zurück. **1247** hatte sich der Namen zu **MAISBRACHE** weiterentwickelt. Der Ortsname konnte die **keltoromanische Endung – ACUS** beinhalten. Eine andere Erklärungsmöglichkeit sieht darin einen **altdeutschen Flurnamen: MEGINESBÄCHA** (das **Brachfeld des Megin**)
+++++

ZU FUSS ERREICHTEN wir NACH WENIGEN METERN unser TAGESZIEL. DAS LOKAL in dem wir ERWARTET WURDEN, NENNT SICH „EIGENGEWÄCHS-AUSSCHANK“.



NEBEN dem NAMEN, SIND auch DIE ÖFFNUNGSZEITEN UND SPEISEKARTE SPEZIELL.

Montag & Dienstag Ruhetag
Mittwoch bis Samstag 16.00 bis 24.00 Uhr
Samstag 13.00 bis 18.00 Uhr

Was bitte ist da speziell?

++++
Nur von Mitte September bis Mitte Dezember
++++

Alles klar?

Wenn die Bäume wieder bunt werden, öffnet unser Eigengewächs-Ausschank. Gerne servieren wir Ihnen schmackhafte Speck- und Käseplättli, verschiedene Fondue, Raclette oder wie wäre es mit einer Treberwurst.

d Susanne het uns für Fondue agmaldet.



Gültig von 08.04.2024 bis 14.12.2024

	Montag - Freitag	Samstag	So
5	26 56	56	
6	26 51	26 56	56
7	26 56	26 56	56
8	26 56	26 56	56
9	26 56	26 56	56
10	26 56	26 56	56
11	26 56	26 56	56
12	26 56	26 56	56
13	26 56	26 56	26 5
14	26 56	26 56	26 5
15	26 56	26 56	26 5
16	26 56	26 56	26 56
17	26 56	26 56	26 56
18	26 56	26 56	56
19	26 56	26 56	56
20	56	26 56	56
21	56	56	56
22	56	56	56
23	56	56	56
24	47 _A	47	
25			
26	27 _A	27	
27	27 _{B A}	27 _B	

A = Nur Freitag sowie 30.04.24, 08.05.24, 31.07.24 B = Fährt bis Magden, Pos

Feiertage: 1. Januar, 29. März, 1. April, 9. und 20. Mai, 1. August, 26. Dezember

Die Heimreise war wie immer individuell, je nach Endziel via **Rheinfelden** oder **Gelterkinden**

Noch kurz zum Titel diese Berichtes „**eins bis hundert**“, gemeint ist damit die **SBB-Linie S1 Basel-Rheinfelden-Basel** und die **Postautolinie 100 Rheinfelden-Maisprach-Rheinfelden** oder **Maisprach- Gelterkinden**

IM DEZÄMBER 2024 ISCH WIIDER SPAGHETTIZYT!!!!!!

16 BUMMLER/INNEN VERSAMMELTEN SICH am **BAHNHOF SBB**. SIE WURDEN VON **RENÉ LEUPI** („Isch fÜr dr Brichtlischryber yygschrungge, Dangge“/ d' Redag-zioon) in den **HORBURGPARK*** GEFÜHRT wo es **APÉRO** gab.

*siehe Bummelbericht: **DEZÄMBERBUMMEL 2022+2023/Wegbeschreibung 2022**





NACH dem APÉRO WAR es noch ein KATZENSPRUNG BIS zum ENDZIEL **WIESENDAMM 60D.**

DASS es IM DEZEMBER SPAGHETTI GIBT, ist KEIN GEHEIMNIS! TROTZDEM IST im **2024** etwas SPEZIELL.



Was für COOP dr Domaatebuur MUTTI isch,
(«dass isch däa Ytaläner, wo in dr TV-Wäärbig sym Aahänger noochsegget, um die ainti Domaa-te, wo aabegheit, uffzfangen»/d Redaggzioon)
duet für uns dr Freizytgäärtner SCHMIDLIN liifere. Däm syni vereedlete Domaate bilde dr Grundstogg vo dr daasjeerige Bolognesesoosse!

NACHDEM ALLE ihren SITZPLATZ HATTEN, KONNTEN schon die ERSTEN PORTIONEN SERVIERT WERDEN.





BEI KAFFEE und „WIEHNACHTSGUTZI“ WURDE das EINE+ANDERE ERZÄHLT+
DISKUTIERT. Der HEIMWEG wurde WIE IMMER je NACH LUST+ LAUNE ANGE-
TRETEN.



S Handoorgeleduo
«Glaibünde»*

Spielt auch in diesem Jahr für uns auf!!!
*laut Angaben des «Bünde-Dail vom Duo
starten sie im Januar 2025 ihre Welttourne in
Sidney

D Redaggzioon wünsch **schööni Wienacht** und
e nit znasse guete Rutsch in s



Wichtige

Mitteilung: Der Bummel im Januar 2025 findet **ausnahmsweise nicht** am
Donnerstag, 02. Januar, sondern am **09. Januar 2025** statt!!!
